

Die Schaffung von Lebensraum und Lebensqualität durch Tunnel- lösungen muss in Hamburg ernsthaft geprüft werden

**Beschluss des Landesvorstands vom 23.01.2017 im Auftrag des 104. Landes-
parteitags am 19. November 2016**

Die FDP Hamburg begrüßt den Vorschlag der Handelskammer Hamburg für eine Untertunnelung der Willy-Brandt-Straße und fordert den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg zu einer unabhängigen, ideologiefreien Machbarkeitsstudie auf, die entsprechende Kosten-/Nutzenüberlegungen einbezieht.

Ergänzend dazu fordert die FDP Hamburg den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg ebenfalls dazu auf, auch weitere Möglichkeiten von Straßentunneln vorurteilsfrei zu prüfen – bspw. eine Untertunnelung der Außenalster als Entlastungsoption für die Engpassstraßen nördlich und östlich des Ring1 (Edmund-Siemers-Allee, Alsterglaxis, Kennedybrücke, An der Alster) in Verbindung mit einer Erweiterung des Wallringtunnels. Damit wäre zudem eine Aufwertung des Alsterumfeldes verbunden und der damit zusammenhängenden Bedeutung der Alster als innerstädtischer Erholungsfläche Genüge getan.